

Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (2014)

Heft: 114: Fokussierter Ultraschall - was ist dran? = Ultrasons focalisés : quésaco? = Ultrasuoni focalizzati - cosa c'è di vero?

Nachruf: Nachruf : Abschied von Professor Jean Siegfried

Autor: Ludin, Hans-Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NACHRUF

Abschied von Professor Jean Siegfried

Am 16. April 2014 verstarb Professor Jean Siegfried. Der am 14.02.1931 in Genf geborene Neurochirurg rief als Präsident der Gründungskommission gemeinsam mit Professor Hans-Peter Ludin und Fiona Fröhlich anno 1985 die Schweizerische Parkinsonvereinigung ins Leben.

Professor Jean Siegfried war ein hervorragender Arzt und Neurochirurg mit grosser Empathie für die von Parkinson Betroffenen in der Schweiz. Sein engagiertes Wirken als Präsident der Gründungskommission von Parkinson Schweiz und als Pionier der Tiefen Hirnstimulation bei Parkinson würdigt Professor Hans-Peter Ludin – der gemeinsam mit Professor Jean Siegfried und Fiona Fröhlich vor 30 Jahren den Grundstein für die Gründung unserer Vereinigung legte.

Ein hervorragender Arzt...

«Jean Siegfried wurde in Genf geboren, wo er 1956 das Staatsexamen für Medizin ablegte. Danach weilte er zu Forschungs- und Weiterbildungsaufenthalten an renommierten Kliniken in London, Strasbourg, Paris, Montreal und Boston, ehe er 1962 Assistenz- und 1965 Oberarzt beim legendären Professor Hugo Krayenbühl an der Neurochirurgischen Klinik des damaligen Kantonsspitals Zürich (heute USZ) wurde. 1966 erwarb er den Facharztstitel FMH für Neurochirurgie, drei Jahre später habilitierte er an der Universität Zürich auf diesem Gebiet und 1975 wurde er Titularprofessor.

Hugo Krayenbühl erkannte die ausserordentliche Begabung Siegfrieds früh – und er-

munterte ihn (anfänglich unter Anleitung des späteren Prof. Gazi Yasargil), sich vertieft in die funktionelle Neurochirurgie einzuarbeiten. Diese Weichenstellung war für die gesamte Karriere Siegfrieds wegweisend. Er leistete auf diesem Gebiet über Jahre Pionierarbeit, die ihm international grosses Ansehen verschaffte. So war er unter anderem Präsident der Weltgesellschaft für stereotaktische und funktionelle Neurochirurgie.

Neben der Behandlung von chronischen Schmerzen und der Epilepsie interessierte sich Jean Siegfried stark für Parkinson. Dies zeigt sich auch in seiner Habilitationsschrift, «Die Parkinson'sche Krankheit und ihre Behandlung», die als Monografie publiziert wurde. Doch Siegfried fokussierte nicht nur auf die bis in die 1960er-Jahre im Vordergrund stehenden chirurgischen Methoden der Parkinsontherapie. Er war auch einer der Ersten, der die Bedeutung von Levodopa und später der Dopaminagonisten erkannte.

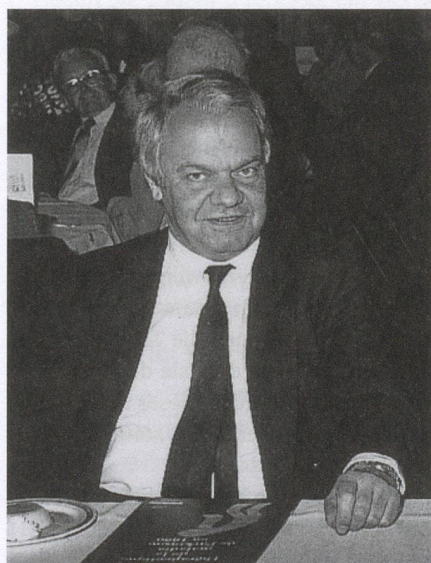
Jean Siegfried, der von 1986 bis zur Emeritierung 2001 in einer Privatklinik in Zürich tätig war und im Lauf seiner Karriere mehr als 600 Fachartikel veröffentlichte, hat die Stereotaxie in der Schweiz in ihrer gesamten Breite vorangebracht. Herausragend ist die Entwicklung der neuromodulatorischen Ver-

fahren (Tiefe Hirnstimulation), die er parallel aber unabhängig von Alim-Louis Benabid in Grenoble entwickelte und welche die einstigen destruierenden Techniken inzwischen weltweit abgelöst haben. Zudem führte Siegfried Ende der 1990er-Jahre die Gammaknife-Therapie bei neurochirurgischen Erkrankungen in der Schweiz ein.

... und ein treuer Weggefährte

Als die Idee der Gründung einer Schweizerischen Parkinsonvereinigung konkrete Formen annahm, war ich glücklich, den allseits bekannten und geachteten Jean Siegfried mit an Bord holen zu können. Zusammen mit Frau Dr. Fiona Fröhlich konnten wir die nicht unerheblichen Hindernisse aus dem Weg räumen und am 26. Oktober 1985 präsidierte Siegfried souverän die Gründungsversammlung von Parkinson Schweiz. Danach leistete er über viele Jahre als Vorstandsmitglied unschätzbare Dienste für die Vereinigung.

Mit Professor Jean Siegfried haben wir einen engagierten Mitstreiter, einen grossherzigen Menschen und einen treuen Weggefährten verloren, der sich stark für die Betroffenen eingesetzt und Grossartiges in der Entwicklung neuer Therapien, namentlich der THS, geleistet hat.» Hans-Peter Ludin



Mann der ersten Stunde: Professor Jean Siegfried, rechts mit Professor Hans-Peter Ludin, war Präsident der Gründungskommission von Parkinson Schweiz. Zudem leistete der Neurochirurg Pionierarbeit zur Tiefen Hirnstimulation (THS) bei Parkinson.